

ALLERHEILIGEN - 1. Nov. 2015, 14 Uhr

Franz Wöckinger, Eva Wagner, Monika Weilguni, Johanna Krempfbauer, Kantor: Lothar Pils, Orgel: Theresia Wabro

Wortgottesfeier- Kirche

Lied GL 505 - Wir sind nur Gast auf Erden (alle 5 Strophen)

Kreuzzeichen

Franz

Hinführung

Monika

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (3mal durchsingen)

Text

Eva

1
In Trauer versinken
und spüren,
wie man untergeht
und immer tiefer sinkt
ins Unermessliche,
weil die Trauer
keine Grenzen kennt.

2
Die Erinnerung zulassen
und aushalten,
dass es unendlich wehtut
und doch auch guttut
manchmal,
weil die Erinnerung
in schöne Zeiten führt.

3
Den Schmerz ertragen
und dulden,
dass er mitklingt
als Grundton der Erinnerung
für immer,
weil dieser Schmerz
die Melodie des Lebens prägt.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (3mal durchsingen)

Franz:

Den Blick nach vorne richten
und wollen,
dass es weitergeht
in diesem Leben,
irgendwie,
auch wenn der Blick
tränenverhangen ist.

An Leben denken
und ahnen,
dass es doch noch möglich ist
hier in dieser Welt
und dort in jener andern,
wo Leben verheißen ist
für immer -
irgendwann zuletzt.

Ursula Schauber (Aus: Kein Sonnenstrahl lässt sich ausklammern. Gedenken, erinnern, trauern. Feiern im Jahreskreis: Ideen, Materialien, Inspirationen. Schwabenverlag.)

Lied: GL 365: Meine Hoffnung und meine Freude (3mal durchsingen)

BIBEL: Jes 43, 1-3a
Predigt

Franz
Monika

Psalm 23

Lothar Pils / Frau Wabro

Nr. 38 im dunkelblauen Kantorale (oder - falls Kantor/Organist es bevorzugen: Nr. 42 im hellblauen Kantorale)

Fürbitten:

- siehe Beilage - (folgt) -

Eva

AUSREICHEND STILLE

Du Gott des Lebens - wir bitten dich, höre unsere Bitten und lass uns deine Nähe und Kraft spüren, heute und an allen Tagen unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen.

Lied: GL 435: Herr, ich bin dein Eigentum 1.+2.+4. Strophe

Ansage zum weiteren Verlauf:

Kriegerdenkmal, Friedhof - Totengedenken und Gräbersegnung...

Franz

Auszug - Orgel

Statio: beim Kriegerdenkmal und bei der „Passage gegen das Vergessen“

- **Musik-Stück** **Marktmusik**
- **Überleitung zur Statio am Kirchenplatz** **Franz**

In der Hoffnung auf die Auferstehung werden wir am Friedhof die Gräber unserer Verstorbenen segnen.

Vorher halten wir inne - hier am Kirchengvorplatz - und wir gedenken der vielen Menschen, deren Grab wir nicht besuchen können - weil es in der Ferne liegt - oder weil sie nie würdevoll bestattet wurden.

Hier am Kirchenplatz können wir am Gedenkstein für die beiden Weltkriege die Namen jener Soldaten lesen, die gefallen und nicht mehr heimgekehrt sind.

Ihr oft noch sehr junges Leben ist für Menschen vernichtende Zwecke missbraucht und im Krieg vernichtet worden.

Hier am Kirchenplatz stehen wir aber auch in Sichtweite zu den Konzentrationslagern in Gusen und zur Stollenanlage „Bergkristall“, wo tausende Deportierte teilweise unter den Augen der örtlichen Bevölkerung geschunden, ihrer Menschenwürde beraubt und zu Tode gemartert worden sind.

Hier am Kirchenplatz beten wir gemeinsam für alle Getöteten AUS unserer Heimat und für alle, die IN unserer Heimat (- auf unserem Pfarrgebiet -) getötet wurden.

Im biblischen Buch der Klagelieder heißt es: "Gut ist es, schweigend zu harren auf den Herrn." (Klg 3,26)

Halten wir eine Schweige- und Gedenkminute. - GEDENKMINUTE -

- **Überleitung zur Lesung:** **Monika**
Wir harren auf Gott, wir beten zu Gott, nicht nur im Rückblick auf frühere kriegerische Auseinandersetzungen. Wir schauen mit besorgtem Blick auf jene Menschen, die heute unter Naturkatastrophen, Flüchtlingselend, Hunger und Krieg leiden.
Die Worte der Bibel mögen uns stärken und unsere Herzen zum Frieden bewegen.

- **Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper** **Eva**
(Phil 4,7-9 Gute Nachricht Übersetzung)
⁷ Der Frieden Gottes, der alles menschliche Begreifen weit übersteigt, wird euer Denken und Wollen im Guten bewahren, geborgen in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.
⁸ Im Übrigen, meine Brüder und Schwestern: Richtet eure Gedanken auf das, was schon bei euren Mitmenschen als rechtschaffen, ehrbar und gerecht gilt, auf alles, was gut ist und Lob verdient.
⁹ Lebt so, wie ich es euch gelehrt und euch als verbindliche Weisung weitergegeben habe und wie ihr es von mir gehört und an mir gesehen habt. Gott, der Frieden schenkt, wird euch beistehen!

- **Fürbitten** **Pfarrer / Josef Furlinger (Kameradschaftsbund)**
Beten wir für alle, denen ein friedliches Leben verwehrt blieb und denen das Leben gewaltsam geraubt wurde.

➤ Für die Soldaten und Zivilpersonen, die in einem Krieg getötet wurden; und für alle, die im Widerstand gegen Krieg und Gewalt ums Leben gekommen sind.

Nimm sie auf und schenk ihnen die Fülle des Friedens.

[Stille] - Du Gott des Lebens. - [Alle: Wir bitten dich, erhöre uns]

- Für alle, denen durch Terror und Selbstmordanschläge und durch brutale Gewalt ihr Leben entrissen wurde:

Lass sie für immer Geborgenheit und Liebe erfahren.

[Stille] - Du Gott des Lebens. - [Alle: Wir bitten dich, erhöre uns]

- Für alle Frauen, Männer und Kinder, die auf der Flucht ums Leben gekommen sind, die im Mittelmeer ertrunken, in LKWs erstickt oder von der Öffentlichkeit unbemerkt verschwunden sind.

Lass ihnen Würde und ewige Heimat bei dir zuteil werden

[Stille] - Du Gott des Lebens. - [Alle: Wir bitten dich, erhöre uns]

- Für die Menschen, die bei Unfällen am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder im Straßenverkehr das Leben verloren haben:

Erfülle ihre Sehnsucht nach einem geglückten Leben.

[Stille] - Du Gott des Lebens. - [Alle: Wir bitten dich, erhöre uns]

- Für alle, die keinen Ausweg aus einer Notlage mehr gesehen und sich selbst das Leben genommen haben:

Schenke ihnen, was sie in einer verzweifelten Situation nicht mehr zu hoffen gewagt haben.

[Stille] - Du Gott des Lebens. - [Alle: Wir bitten dich, erhöre uns]

- Wir beten für uns alle:

Stärke uns im Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden, für das Leben, die Gesundheit und die Würde aller Menschen.

[Stille] - Du Gott des Lebens. - [Alle: Wir bitten dich, erhöre uns]

Gott! - Immer stehen wir dem Tod hilflos gegenüber. Gib uns Mut zum Leben, gib uns einen wachen Blick für alle Gefährdungen des Lebens und mach uns bereit, uns für ein friedliches Miteinander einzusetzen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

- **Friedensgebet:** **Monika**

Beten wir für den Frieden in unseren Herzen, in unseren Familien und für den Frieden in der Welt:

Gütiger und barmherziger Gott, mit allen Menschen guten Willens bitten wir um den Frieden in dieser Welt. Rühre Du die Herzen der Menschen an und gib uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung. Erfülle Du die Menschen mit Ehrfurcht vor dem Leben eines jeden Einzelnen, vor dem Leben aller Völker, Religionen und Nationen und vor dem Geschenk der Schöpfung. Gib, dass der Wille zum Frieden den Hass überwindet und Rache der Versöhnung weicht. Lass die Menschen erfahren, dass sie alle Deine Kinder und Geschwister sind, denen Du Deine Liebe schenkst. Und lass uns selbst in dieser Liebe leben. Gütiger Gott, mach' mich und alle Menschen zum Werkzeug Deines Friedens. Amen

- **Kranzniederlegung:** Kameradschaftsbund

- **Musik:** Ich hatte einen Kameraden ... **Marktmusik**
Weihwasser auf Kriegerdenkmal, **Pfarrer**
auf KZ-Opfer-Inschrift (Spiegelsteg)
und auf die Gläubigen

- **Zug zum Friedhof -** **Marktmusik**

Station: Kreuz im Friedhof

Musik (Musikkapelle St. Georgen)

Besinnung

Monika

Wir stehen bei den Gräbern und wir erinnern uns.
Menschen sind uns über die Schwelle des Todes voraus gegangen:
die einen erst vor kurzem - ihr Tod ist vielen wie eine offene Wunde, die noch nicht geheilt ist.
Andere sind schon vor Jahren oder gar Jahrzehnten verstorben.

Wir schmücken, besuchen und segnen ihre Gräber.
Wir tun dies, nicht um den Seelenschmerz sinnlos zu vertiefen, sondern um den Tod allmählich anzunehmen.

Hier an diesem Ort des Erinnerns stellen wir die Fragen nach dem Anfang und dem Ende allen irdischen Lebens. Wir werden uns bewusst, dass auch unser eigenes Leben ein Ende haben wird.

Sich unserer Endlichkeit und Sterblichkeit zu erinnern, aber auch der verheißenen Auferstehung und Vollendung eingedenk zu sein - dafür braucht es Zeit und Raum.

Erinnern braucht die gemeinsame Zeit des Feierns und Betens, aber auch die individuelle Zeit des Innehaltens am Grab.

Ich lade Sie ein, dass wir unsere Fragen, unsere Sehnsucht nach einem ewigen Leben, unser Suchen nach sinngebenden Antworten an Gott richten und von ihm Kraft, Mut und Hoffnung erbitten.

Wechselgebet

Franz:

Gott, sei du unsere Kraft in diesen Tagen des Abschieds,
in diesem Dunkel der Trauer.
Sei unsere Kraft, wo unsere Wege mühsam werden,
wo jeder Schritt zur Plage wird.
Sei unsere Kraft, damit wir die Hoffnung behalten.

Eva:

Gott, sei unser Mut, wenn wir nur all zu gerne
die Augen schließen würden vor der Härte mancher Fragen.
Sei unser Mut, wenn wir nicht weiter gehen wollen,
wenn uns alles einfach zu viel wird.
Sei unser Mut, damit wir Zuversicht behalten.

Monika:

Gott, sei du unsere Hoffnung,
damit wir alle Schritte gehen,
in dem Vertrauen, dass du uns begleitest.
Sei unsere Hoffnung, die weiter trägt,
die unseren Schritten Halt gibt, jetzt und in Ewigkeit. Amen

Ansage zum Ablauf

Franz

MUSIK während der Gräbersegnung - SeelsorgerInnen und 3 Ministr.

Abschluss beim KREUZ:

Gemeinsames VATER UNSER

Franz

Segensgebet:

Monika:

Der barmherzige Gott, der das Dunkle und das Helle,
das Mangelhafte und das Gute sieht, segne und behüte uns.
Er gebe uns die Kraft, weiterzugehen und seiner Botschaft zu trauen, d
ass er uns bedingungslos liebt und großzügig vergibt, wie wir einander vergeben.

Franz:

Der treue Gott lasse uns Menschen finden, die bei uns bleiben, wenn wir Nähe suchen;
Menschen, die unsere Tränen sehen, wenn uns Trauer erfüllt.

Eva: Der ewige Gott bewahre in uns die Erinnerung an gute Tage,
damit die Sehnsucht bleibt nach dem Ort ihrer Erfüllung - tief in uns selbst.

Franz: Es segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Musik

ORGANISATORISCHES:

Programm abstimmen mit

Organistin Frau Wabro

Marktmusik (beim Kriegerdenkmal und am Friedhof)

Kameradschaftsbund, Josef Furlinger (liest Fürbitten)

Polizei benachrichtigen

Monika

Monika

Monika

Monika

Mit Mesner besprechen:

Parkplatz beim Kriegerdenkmal absperren mit Absperrband um im Laufe der Andacht öffnen,
damit Musik zum Kriegerdenkmal marschieren kann

Franz

Lautsprecheranlage/Mikrofon am Kirchenvorplatz:

Florian Stütz

Lautsprecher am Friedhof (Gemeinde)

Peter Schöllbauer / Herr Hofer